



Auftakt der Specialized-SRAM Enduro Series 2015 in Treuchtlingen

Bereits zum dritten Mal gastierte dieses Wochenende die Specialized-SRAM Enduro Series in Treuchtlingen. Exakt 550 Teilnehmer aus 12 Nationen gingen an den Start, am Ende gewannen Michal Prokop und Raphaela Richter das Eröffnungsrennen der 2015er Saison.

Die Specialized-SRAM Enduro Series startete dieses Wochenende in ihre vierte Saison. Den Auftakt der sechs Rennen und drei Länder umfassenden Tour machte dabei Treuchtlingen in Bayern, also an dem Ort, wo im letzten Jahr die Europaserie ihren Abschluss fand.



Nachdem bereits viele Fahrer am Freitag angereist waren, galt es am Samstag sich im Rahmen des Trainings mit den Strecken vertraut zu machen. Die Bedingungen waren dank des fröhlichsommerlichen Wetters in der Woche zuvor durchgehend trocken bis staubig, was in Kombination mit den zum Teil neugebauten, abwechslungsreichen Stages für gute Stimmung im Fahrerlager sorgte.

Nach dem Training wurde es abends dann zum ersten Mal ernst, als die Teilnehmer zur ersten Wertungsprüfung, dem Lupine Prolog antreten mussten. Auf einem mit Flutlicht ausgeleuchtetem Wiesenslalom galt es, die Geschwindigkeit genau richtig einzuschätzen. Keine leichte Sache also einen sauberen und sturzfreien Lauf ins Ziel zu bringen. Die vielen Zuschauer und Fahrer genossen sichtlich den Rennverlauf in entspannter Atmosphäre. Am Ende verließen Daniel Ludwig (GER - Scott Germany) und Kim Schwemmer (GER - Herobikes) den Platz als Schnellste.



Am Sonntag ging es ab 8 Uhr für die Fahrer auf die zuvor trainierte, für Amateure 24 km und für Profis 32 km lange Runde, auf welchen fünf bzw. sieben inzwischen staubtrockene Wertungsprüfungen auf sie warteten. Überall entlang der Stages und insbesondere im Verlauf der spektakulären dritten und vierten fanden sich so viele Zuschauer ein, dass die perfekte Stimmung manchen Fahrer wohl noch schneller werden lies - für einige Schrecksekunden war definitiv gesorgt.



Am Ende war in der Klasse Elite Men Michal Prokop (CZE - Specialized Racing) mit einer Zeit von 11:37.05 Minuten der schnellste Fahrer des Wochenendes. Gustav Wildhaber (SUI - Cube Action Team) rangierte sich auf Platz zwei ein und Noel Niederberger (SUI - SDS Swiss Downhill Syndicate) komplettierte das Podium auf dem dritten Rang.



Bei den Damen stand Raphaela Richter (Bild links, GER - Radon Factory Enduro) mit über einer Minute Vorsprung ganz oben auf dem Treppchen. Sie benötigte 14:06.09 Minuten und konnte alle sieben Stages als Schnellste absolvieren. Monika Büchi (SUI - Schmid Velosport) und Kim Schwemmer (GER - Herobikes) folgten auf dem zweiten und dritten Platz.

In der Pro Masters Kategorie dominierte André Kleindienst (GER - Endura Bergamont Factory Racing) mit einer Gesamtzeit von 12:19.55 Minuten das Rennen, Michael Meister (GER - Stuttgarter Härte) und Marcin Motyka (POL - Romet Racing Team) reihten sich dahinter ein. Der schnellste Starter der Amateur Men war Benjamin Prescher (GER - Bensenpictures) mit Jimmy Lacroix (FRA - Specialized Workforce) und Hannes Suter (SUI - Scott Germany). Bei den Amateur Women war Katrin Rahrig (GER - Haibike Enduro Crew) Klassenschnellste, Sandra Peverelli (SUI - Trailseeker) und Annette Dülfer (GER - BingoBongoRacing) folgten als Zweite und Dritte.

Der RC Germania Weißenburg hat erneut ein perfektes Rennwochenende geboten. Die Strecken mit dem typischen Mittelgebirgscharakter waren abwechslungsreich, anspruchsvoll und spaßig zugleich. Die hohe Teilnehmerzahl, wobei über 100 Fahrer noch auf der Warteliste verweilten, war ein weiterer Beweis für die Beliebtheit dieses Formats und den Erfolg der Serie. Nach einem geglückten Start in die Saison geht es bereits in zwei Wochen im Rahmen des BIKE Festivals in Riva del Garda/Italien mit dem zweiten der insgesamt sechs Stopps weiter. Weitere Informationen und die vollständigen Ergebnisse finden sich auf enduroseries.net.





Racement News Service; Fotos: (c) Alex Brunst

